

Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-
Landkreis Freyung-Grafenau



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 15. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

Sitzungsdatum: Montag, 21.06.2021
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: im "Hotel Birkenhof" Ranfels 26

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Instandsetzung AW und WV im Rahmen der Dorferneuerung Zenting, Sachstandsbericht Sanierung Abwasserleitung mit Beschlussfassung
3. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag Müller Sandra, Röttenbach
4. Objekt Alter Wirt; Nutzungskonzept Bayerngrund
5. Spielplatz Daxstein; Anschaffung Spielplatzgeräte
6. Verschiedenes
 - 6.1. Informationen
 - 6.2. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Dirk Rohowski eröffnet um 19:30 Uhr die 15. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Begrüßung und Einführung

Sachverhalt:

Bürgermeister Rohowski begrüßte die anwesende(n) Gemeinderätin und Gemeinderäte, Herrn Brunner vom Ingenieurbüro Wolf GmbH Furth, die Schriftführerin Frau Geiger, sowie die Gäste und Zuhörer.

Bürgermeister Rohowski gratulierte Herrn Enzesberger Uwe in Abwesenheit noch nachträglich zum Geburtstag.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

2. Instandsetzung AW und WV im Rahmen der Dorferneuerung Zenting, Sachstandsbericht Sanierung Abwasserleitung mit Beschlussfassung

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirk Rohowski begrüßt Herrn Alfred Brunner vom Ingenieurbüro Wolf GmbH Furth, der das Gremium mittels einer Power-Point-Präsentation einen ausführlichen Sachstandsbericht aus der Kamerabefahrung und der hydraulischen Überprüfung abgibt. Außerdem erläutert er das notwendige Sanierungskonzept, dass er nach der RZWas2018 in entsprechende Kategorien einstuft:

- Erneuerung = Neubau bestehender Haltungen in offener Bauweise
- Renovierung = Einbau von Inlinern in bestehende Leitungen
- Reparatur = Punktuelle Instandsetzung von Einzelschäden entweder in geschlossener Bauweise mittels Kanalroboter oder alternativ in offener Bauweise durch Aufgrabungen.

In Bezug auf eine Förderfähigkeit nach RZWas sind nachfolgende Sachverhalte zu berücksichtigen:

- Renovierung mit Inliner sind grundsätzlich förderfähig. Bei Mischwasserkanälen ist eine Mindestquerschnitt von DN 300 empfohlen, was mit einer hydraulischen Überprüfung noch festzustellen ist.
- Reparaturen an Abwasserleitungen sind nicht förderfähig.

Der überwiegende Renovierungs- und Reparaturbereich umfasst den Abschnitt von der Abzweigung Lina bis zum Ortsausgang nach Deggendorf.

Das Kanalleitungsnetz im Sanierungsgebiet umfasst nach der hydraulischen Überprüfung eine Länge von 1.339,74 mtr. Davon sind 526,05 Meter zu erneuern, 203,62 Meter

zu renovieren, 281,22 Meter mittels Kanalroboter zu reparieren und 157,13 Meter in offener Bauweise zu reparieren. Beim Rest von 171,72 Meter sind keine Maßnahmen erforderlich.

In diesem Zusammenhang weist Herr Brunner auf evtl. Folgen bei Weiterführung des Sanierungskonzeptes hin. Insbesondere in offener Bauweise ist neben dem bisherigen Konzept auf Basis der Kamerabefahrung auch die hydraulische Überlastung zu berücksichtigen. Das bedeutet in Konsequenz, dass wegen hydraulischer Überlastung zum Teil auch Haltungen erneuert werden müssen, die nach der Kamerabefahrung schadfrei waren. Bei Haltungen, welche bisher bereits für die Erneuerung vorgesehen waren ist der neue Leitungsquerschnitt auf die Erfordernisse anzupassen.

Der förderfähige Umfang für die Instandsetzung durch Renovierung reduziert sich aufgrund dieser Ergebnisse erheblich.

Herr Brunner spricht zusätzlich an, dass die Maßnahme „Sanierung der Wasserversorgungsleitungen“ aus terminlichen Gründen und wegen der massiven Verzögerung des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Zenting durch das Staatliche Bauamt, dieses Jahr nicht mehr durchgeführt werden kann. Somit fällt auch die Förderung nach RZWas2018 weg.

Der Gemeinderat nimmt dies mit Bedauern zur Kenntnis und fasst nachstehenden Beschluss:

Beschluss:

Wasserversorgung:

Die Maßnahme Sanierung WVA wird aus zeitlichen und finanziellen Gründen 2021 nicht durchgeführt. Das Wasserwirtschaftsamt ist darüber zu unterrichten.

Kanal Alternative 1:

- a) Beauftragung mit den weiteren Leistungsphase bis 9.
- b) Hydraulische Nachberechnung der für eine Renovierung mittels Inliner vorgesehenen Haltungen.
- c) Fertigstellung des Sanierungskonzeptes inklusive Kostenberechnung für die Renovierung von Hauptleitungen in geschlossener Bauweise unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Buchstabe b).
- d) Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen.

Die Submission soll am 05.08.2021 stattfinden. Aus zeitlichen Gründen soll in der Juli-sitzung bereits ein Ermächtigungsbeschluss für die Vergabe gefasst werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

3. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag Müller Sandra, Röttenbach
--

Sachverhalt:

Der Bauantrag
Müller Sandra, Röttenbach

11/2021

Dachgaubenausbau eines Einfamilienhauses, Zenting
auf Fl. Nr. 281, Gmkg. Zenting
wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich nach dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Zenting und hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein.

Es handelt sich um eine Maßnahme an einem bestehenden Gebäude.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine Ortsstraße.

Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung ist vorhanden.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt über eine Kleinkläranlage.

Beschluss:

Oberflächenwasser aller Art (z. B. von Dächern und Zufahrten) darf nicht in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet werden; es ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Weitere Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Anmerkung:

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung liegt nicht vor!

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

4. Objekt Alter Wirt; Nutzungskonzept Bayerngrund

Sachverhalt:

Auf den Beschluss vom 30.04.2021, Top 01 wird Bezug genommen.

Im Nachgang zur Besprechung mit BayernGrund legt diese nun mit Datum 09.06.2021 ein Angebot für Dienstleistungen zur Begleitung des Projekts „Entwicklung Ortsmitte in Zenting“ vor.

Es beinhaltet zum einen ein Nutzungskonzept „Alter Wirt“ in Zenting und zum anderen Dienstleistungen zur Entwicklung der Ortsmitte „Alter Wirt“.

Folgende Leistungen sind im Angebot aufgelistet:

- Kontakt/Gespräche Planer
- Veranlassung einer Baukostenkalkulation im Groben
- Klärung der Gewährung von Fördermittel bzw. Ausschöpfen der Fördermöglichkeiten
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Allgemeine Beratung zur finanziellen Abwicklung
- Begleitung bei Vorgesprächen mit der Rechtsaufsicht
- Sonstige notwendige Schritte bei der Vorbereitung der Umsetzung

Diese externen Unterstützungen sind im Angebot mit ca. 70 Stunden kalkuliert. Die Angebotssumme ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der öffentlichen Sitzung nicht bekannt zu geben. Das Gremium kann sich jedoch im Ratsinformationssystem darüber informieren.

Nachdem man für dieses Vorhaben vom Amt für Ländliche Entwicklung mittelfristig keine Fördermittel abschöpfen kann und man bei der Gestaltung der Ortsmitte in irgendeiner Weise auch weiterkommen will, ist diese angebotene Projektbegleitung ein Meilenstein zur Realisierung der künftigen Gebäudenutzung und Ortsentwicklung.

Beschluss:

Das Angebot wird -nachdem den Mitgliedern des Gemeinderates das Honorar bekannt gegeben wurde- angenommen. Der Bürgermeister wird zum Vertragsabschluss ermächtigt.

Allerdings, sollte die Finanzierung so nicht tragbar sein, lässt sich Bürgermeister Rohowski und die Gemeinderätin/räte offen, dass die Firma BayernGrund Verbesserungsvorschläge bzw. Alternativlösungen vorschlägt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

5. Spielplatz Daxstein; Anschaffung Spielplatzgeräte

Sachverhalt:

Auf Antrag der Dorfgemeinschaft Daxstein sollen auf dem Spielplatz in Daxstein neue Spielgeräte aufgestellt werden.

Es liegen Angebote für folgende Geräte vor.

Hangel, Material Holz	1.064,00 €
Sandspiel, Material Holz	2.891,00 €
Federspiel Pony, Material Polyethylen	461,00 €
Gesamt	4.416,00 €

Die neuen Spielgeräte werden neben Haushaltsmitteln (im UA 4641 für Spielplatzgeräte 1.000 € und Tiefbaumaßnahmen 2.300 €) von Spenden finanziert. Folgende Spenden sind bis jetzt eingegangen:

Dorfgemeinschaft Daxstein	500,00 €
Spende anonym	1.000,00 €
Baggerbetrieb Baumann	500,00 €

Weitere nicht gedeckte Kosten werden zusätzlich mit Spenden finanziert.

Beschluss:

Der aufgeführten Spielgeräteanschaffung und Finanzierung werden zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

6. Verschiedenes

Sachverhalt:

Die Kriminal- und Verkehrsstatistik für das Jahr 2020 wurde wie jedes Jahr wieder durchgeführt und ergab einen Kriminalitätsrückgang von 14,3 % in der Gemeinde Zenting.

Die Gemeinde liegt hinter Eppenschlag auf Platz 2 der niedrigsten Kriminalfälle, was für die Gemeinde Zenting sehr positiv ist.

Die Gemeinde Zenting - ILE-Heimatviertel hatte einen Auftritt beim 1. Genuss- und Bauernmarkt in Eppenschlag mit einem eigens dafür angemieteten Food-Truck, bei

dem Produkte wie Glasfleisch aus Iggenbach und ein schmackhafter Erdäpfelkas zusammen mit urigem Bauernbrot aus Grattersdorf ansprechend in Brotzeit-Schachterln verkauft wurden. In die Hand konnten die hungrigen Besucher auch frische Lambratwurstl in der Semmel erhalten oder sich mit einem Pichelsteiner Eintopf aus Grattersdorf den Hunger vertreiben. Alle Produkte stammen aus dem Ohetal, Lallinger Winkel oder Sonnenwald – dem Heimatviertel.

Aus Schaufling kam für den 24. Juli 2021 auch schon eine Anfrage, ob die ILE-Heimatviertel nicht mit dem Food-Truck kommen würde, was noch überlegt wird.

Die Gemeinde Zenting erhielt vermehrt Anrufe von Bürgern betreffend Hinterlassenschaften von Hunden und Pferden. Vor allem in Ranfels ist es vermehrt zu Hinterlassenschaften von Hunden gekommen.

Leider werden die eigens dafür aufgestellten Dogstationen (Hundekotbeutel) von den Hundebesitzern nicht benutzt und der Hundekot liegen gelassen.

Auch sollten Pferdebesitzer bei Ausritten einen Pferdeäpfel-Auffangsack benutzen, damit die Pferdeäpfel nicht überall auf den Straßen, Wegen und Wiesen liegen.

Die Gemeinde wird offizielle Schreiben herausgeben um auf die Problematik hinzuweisen und diese zu beseitigen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

6.1. Informationen

Sachverhalt:

Frau Stefanie Baumann hat es ermöglicht, dass es ab 25. Juni – 15. September 2021 in Ranfels eine Kunst-Ausstellung von Künstler Martin Waldbauer gibt.

Die Ausstellung trägt den Namen „Spuren der Zeit“ und ist eine Installation im öffentlichen Raum am Alten Schulhaus und der Burg in Ranfels).

Für diesen kulturellen Einsatz spricht die Gemeinde Zenting Großen Dank aus.

Wie letztes Jahr findet auch heuer wieder ein virtueller Heimat-Trail statt.

In diesem Jahr gibt es vier Gebiete zum Laufen, walken und radeln.

In Zenting zum Brotjacklriegl vom 02.07. – 18.07.2021

In Deggendorf auf die Rusel vom 30.07. – 15.08.2021

In Plattling in den Isarauen vom 03.09. – 19.09.2021

In der Mauth auf den Almberg vom 01.10. – 17.10.2021

Anmeldung ist ab sofort im Internet unter

www.mehralsduerwartest.de/heimat-trails-brotjacklriegel

möglich.

Die Gemeinde Zenting und Bürgermeister Rohowski freuen sich über rege Teilnahme.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 19. Juli 2021 statt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

6.2. Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

GR Ritzinger Michael erwähnte, dass die FFW festgestellt hat, in der Löschwasserzisterne in Simmering sei schon nach kurzer Inbetriebnahme eine Versandung eingetreten. Dies sollte überprüft und behoben werden.

Weiterhin stellte GR Ritzinger Martin fest, dass die Beschilderung der Löschwasserzisterne in Simmering noch fehlt und diese anzubringen sei.

GR Ritzinger Michael wies darauf hin, dass er einen Anruf erhalten hat, betreffend des Wanderweges Kirchensteige in Ranfels.

Es würde einen Weg geben, bei dem man die Schafweide am Kirchensteig umgehen könnte.

Es wurde besprochen, dass 2-3 Gemeinderäte und der Wanderwegewart zusammen mit dem Grundstücksbesitzer den Weg abgehen, um zu versuchen diesen wieder zu aktivieren.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils.